

Wertvoll für Gott

WER SUCHT MIT? Heft 2024/10 • Lektion 7

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung auf dieser Seite.
2. Lies den Bibeltext auf der nächsten Seite.
3. Beantworte die Fragen.
4. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
5. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der neunten Folge bis zum 15. Januar 2025 an:

Stefan Busch • Thurnstraße 5 • 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestedfreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du zum Beispiel nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die neunte und letzte Lektion von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2025.

In den Folgen des diesjährigen „Wer sucht mit?“-Kurses geht es um Personen, die von anderen Menschen (zeitweise) für klein und unwichtig gehalten wurden. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes, darum erzählt er uns in der Bibel extra von ihnen.

1. Jeremia – ein junger Bote Gottes



Ein Prophet ist ein Bote, den Gott mit einer Nachricht zu den Menschen schickt. In

der Bibel gibt es verschiedene Männer und Frauen, die Gott als Propheten beauftragte. Manchmal ging es dabei um Ereignisse in der Zukunft. Manchmal ließ Gott etwas Neues sagen, das bisher noch kein Mensch wusste. Und manchmal waren es Botschaften, die Gott jemand ganz persönlich sagen ließ, um ihm Mut zu machen oder ihn vor einem gefährlichen Fehler zu warnen.

Jeremia war so ein Prophet. Die Bibel verrät uns nicht, in welchem Jahr er geboren wurde. Dafür wissen wir aber, wann Gott ihn zum ersten Mal mit einer Botschaft an die Menschen beauftragt: Es ist das dreizehnte Jahr, in dem Josia als König über Juda herrscht. Zu dieser Zeit ist Jeremia noch recht jung. Das sagt er selbst zu Gott, als er diesen Auftrag erhält.

Weil **Jeremia** den Menschen ausrichtet, was Gott ihnen sagen will, ärgern sie sich über ihn. Sie wollen einfach nicht auf Gott hören. Oft behandeln sie Jeremia deshalb sehr böse und ungerecht. Doch Jeremia lässt sich davon nicht abhalten – treu erfüllt er jeden Auftrag Gottes.

Wie ist es mit dir? Egal, wie jung oder alt du bist, Gott hat auch für dich eine Aufgabe. Er freut sich, wenn du ihm wie **Jeremia** gehorchst und das tust, was er dir aufträgt.

2. Bibeltext lesen

Jeremia 1,1.2.4-12

[1] Worte Jeremias, des Sohnes Hilkijas, von den Priestern, die in Anatot waren, im Land Benjamin, [2] an den das Wort des HERRN erging in den Tagen Josias, des Sohnes Amons, des Königs von Juda, im dreizehnten Jahr seiner Regierung ... [4] Und das Wort des HERRN erging an mich, indem er sprach: [5] ... Zum Propheten an die Nationen habe ich dich bestellt. [6] Und ich sprach: Ach, Herr, HERR, siehe, ich weiß nicht zu reden, denn ich bin jung. [7] Da sprach der HERR zu mir: Sage nicht: Ich bin jung; denn

zu allen, wohin ich dich senden werde, sollst du gehen, und alles, was ich dir gebieten werde, sollst du reden. [8] Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich bin mit dir, um dich zu erretten, spricht der HERR. [9] Und der HERR streckte seine Hand aus und rührte meinen Mund an, und der HERR sprach zu mir: Siehe, ich lege meine Worte in deinen Mund. [10] Siehe, ich bestelle dich an diesem Tag über die Nationen und über die Königreiche, um auszurotten und niederzureißen und zu zerstören und abzubrechen, um zu bauen und um zu pflanzen. [11] Und das Wort des HERRN erging

an mich, indem er sprach: Was siehst du, Jeremia? Und ich sprach: Ich sehe einen Mandelstab. [12] Und der HERR sprach zu mir: Du hast recht gesehen; denn ich werde über mein Wort wachen, es auszuführen.

Jesaja 55,11

[Gott sagt:] So wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.

Kleines Bibellexikon

Anatot: Diese Stadt liegt ungefähr fünf Kilometer nordöstlich von Jerusalem. Hier wohnten die Priester, die im Tempel in Jerusalem dienten, weil Gott es so angeordnet hat. Von dort aus brauchten die Priester nur ungefähr zwei Stunden zu Fuß nach Jerusalem.

HERR: Ein Name Gottes, mit dem Gott in der Bibel oft genannt wird, wenn er mit Menschen in Verbindung tritt.

Mandelstab: In Israel ist der Mandelbaum der erste Baum, der im Frühjahr zu blühen beginnt. Ein Mandelstab ist ein Stab, der aus dem Holz eines Mandelbaums hergestellt wird. Das Wort, das im Hebräischen für die Frucht des Mandelbaums steht, kann im Deutschen auch mit „es ausführen“ übersetzt werden.

Nationen: Zu den Nationen gehören in der Bibel, dem Wort Gottes, alle Völker außer das Volk Israel.

Priester: Zur Zeit des Alten Testaments können nur Männer Priester werden, die Nachfahren von Aaron, dem Bruder von Mose, sind. Zu ihren Aufgaben gehört die Leitung des Gottesdienstes und das Darbringen der Opfer auf dem Altar. In der Stiftshütte, dem Zelthaus Gottes in der Wüste, und später im Tempel kümmern sie sich um die

goldenen Geräte im Heiligtum (wie den Tisch mit den Schaubroten, den siebenarmigen Leuchter und den Räucheraltar).

Blühender Mandelzweig

3. Fragen beantworten

1) Welche Aufgabe erhält Jeremia von Gott? Vers 5 hilft dir, die Antwort zu finden.

2) Was macht ein Prophet eigentlich? Die Antwort findest du im ersten Abschnitt des Einleitungstextes auf Seite 1 des Bibelkurses. Gib sie hier mit eigenen Worten wieder.

3) Weshalb meint Jeremia, er sei für diese Aufgabe nicht geeignet? Kreuze die richtigen Antworten an?

- Er beherrscht die Sprache der Israeliten nicht.
- Er ist noch jung.
- Die Leute kennen ihn nicht.
- Er kann nicht gut reden.

4) Was verspricht Gott Jeremia? Sortiere die Satzteile in die richtige Reihenfolge, um die Antwort zu finden.

- um dich zu erretten,
- Fürchte dich nicht vor ihnen;
- spricht der HERR.
- denn ich bin mit dir,

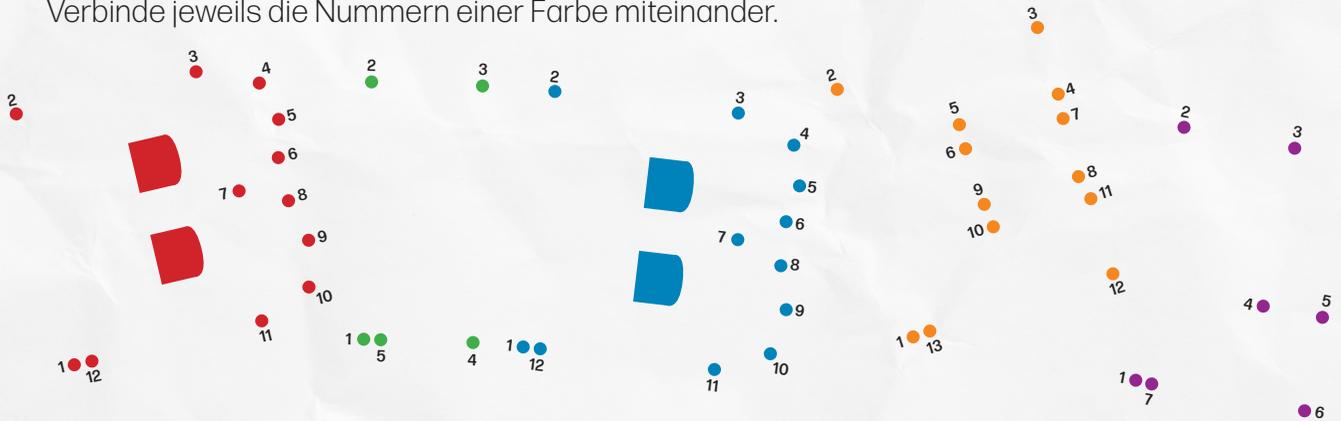
5) Wie ist der Auftrag gemeint, den Gott seinem Boten Jeremia in Vers 10 gibt? Setze die folgenden Worte in die Lücken ein: *alles - bestrafen - gehorcht - glaubt - Gott - jeden - nicht - mitteilen - verspricht - warnen*

Dass Gott _____ ausrotten und niederreißen und zerstören wird, bedeutet, dass _____ alles _____ muss, wo Menschen _____ auf ihn hören wollen.

Jeremia soll die Menschen aber nicht nur davor _____, Gott ungehorsam zu sein. Er soll ihnen auch _____, dass Gott bauen und pflanzen wird. Damit _____ Gott, _____ zu retten, der an seinen Sohn Jesus Christus _____ und ihm gehorcht.

6) Woher weiß Jeremia, dass auch tatsächlich geschieht, was Gott den Menschen sagen lässt?
 Jesaja 55 Vers 11 und Jeremia 1 Vers 12 verraten dir die Antwort.

7) Wie kannst du heute erfahren, was Gott den Menschen sagen will?
 Verbinde jeweils die Nummern einer Farbe miteinander.



Antwort: Wenn ich in der _____ lese.

8) Vielleicht hast du auch schon mal jemand eine Botschaft von Gott ausgerichtet. Wie war das für dich? Wenn du magst, berichte uns davon. Wenn der Platz hier dafür nicht reicht, kannst du gerne ein zusätzliches Blatt dazulegen.

Findest du die zehn Unterschiede?

